



ROTARY INTERNATIONAL

POLIOPLUS NATIONAL ADVOCACY ADVISOR, GERMANY
POLIO PLUS PARTNERS TASK FORCE COORDINATOR
ZONE 14



An die
Governor, Governor elect und DFC der Distrikte
1800 bis 1900, 1930 bis 1950, 2240,2241 und 2490

Rotary International

HANS PFARR
Governor 1997/1998

Am Jausenteich 28
D-72458 Albstadt
Tel.: 07431 – 42 00
Fax: 07431 – 93 33 69
e-mail: hpfarr@aol.com

Liebe rotarische Freundin und Freunde,

3. März 2008

in diesen Tagen erreichen mich viele Fragen zu „Rotary´s 100 Millionen Dollar Challenge“.

Nachfolgend gebe ich die Fragen und die Antworten darauf an Sie weiter und hoffe, auch Ihnen damit behilflich zu sein.

Warum brauchen wir eine weitere, weltweite Spendenaktion, diesmal über 100 Mio. US\$?

99% unseres Versprechens: „Eine Welt ohne Polio“ sind eingelöst.

Wir stehen kurz vor dem Ziel. Viel ist geschehen, wie der nachfolgende Überblick zeigt.

Die „Global Polio Eradication Initiative“ hat in den vergangenen Jahren sehr viel erreicht (1985 bis 2007):

Die Beiträge der beteiligten Länderregierungen ergeben – aufaddiert bis Ende 2007 – ca. 2,9 Milliarden US\$. Die USA liegen gefolgt von England, Japan, Canada und Deutschland an der Spitze der ca. 30 „Geberländer“. Hinzu kommen 2,3 Milliarden US\$ anderer Spender, darunter Rotary.

Der Beitrag von Rotary mit 650 Millionen US\$ ist der größte Betrag, der von einer privaten Organisation aufgebracht wurde und der zweithöchste überhaupt nach den USA.

Für die weiteren Nationalen Impfungen fehlt der WHO derzeit Geld.

Warum engagiert sich die Bill& Melinda Gates Stiftung mit Rotary zusammen?

Die Gates Foundation hat mit 100 MIO US\$ ihre bislang größte Einzelzuwendung **Rotary** gewährt, weil sie vom entschiedenen, zielorientierten, weltweiten Einsatz von Rotary überzeugt ist. Sie hat Vertrauen auch in das künftige Engagement der Rotarier und vertraut auf deren Zusage, in den kommenden drei Jahren ebenfalls 100 Mio. Dollar an Spenden aufzubringen. Es muss uns deshalb ein besonderes Anliegen sein, dieses Vertrauen auch zurechtfertigen.

Wo steht in diesem Zusammenhang das Programm POLIOPLUS von Rotary ?

Das POLIOPLUS PROGRAMM VON ROTARY INTERNATIONAL ist die

- Zusammenfassung aller Beiträge von Rotary International zur Global Polio Eradication Initiative.
- Die Durchführung erfolgt von WHO, ROTARY, UNICEF und Amerikanische Seuchenbehörde in Zusammenarbeit mit Gesundheitsbehörden der betroffenen Länder.

Reicht der jetzt erzielte Fortschritt nicht aus für das Erlöschen des Polio-Virus?

Die Fortschritte im Kampf gegen die Kinderlähmung sind enorm.

Der Vergleich 350.000 Poliofälle weltweit im Jahr 1985 zu 790 Poliofällen insgesamt im Jahr 2007

ist mehr als ein Beweis für den Erfolg der bedeutendsten Gesundheitskampagne aller Zeiten. **Das Virus wird aber ohne die restlichen, dringend erforderlichen Nationalen Impftage(NID) in den vier „Polioländern“ nicht von selbst erlöschen. Die Ansteckungskette muss unterbrochen werden, dann erst haben wir das Ziel erreicht.**

Kann man sich beim derzeitigen Erfolg nicht auf reine Überwachung und Einsatz im Ernstfall beschränken?

Was geschieht, wenn Nationale Impftage(NID) unterbleiben, zeigte sich in Nigeria. Nach der zeitweiligen Einstellung der NID`s waren innerhalb kurzer Zeit 22 zuvor schon poliofreie Länder wieder von Polio verseucht. Das darf nicht noch einmal geschehen. Dieses Risiko dürfen wir nicht in Kauf nehmen.

Studien an der Harvard Medical School bestätigen die Richtigkeit dieser Aussage. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass die Aufwendungen für bloße Überwachung und Eingreifen im Ernstfall um ein Vielfaches höher sind als die Kosten für die Unterbrechung der Ansteckungskette.

Weshalb werden jetzt nochmals 200 Mio. US\$ benötigt, wenn nur noch im Jahr ca. 1000 Poliofälle weltweit auftreten?

Die derzeit offiziell ermittelten Fallzahlen kann man nicht zu den von der WHO ermittelten Kosten von 200 Mio. US\$ in Vergleich setzen. Die NID`s müssen in den verbliebenen Polio-Länder Nigeria, Indien, Afghanistan und Pakistan unter schwierigsten, äußeren Gegebenheiten abgewickelt werden. Man denke an die Kriege in Afghanistan und Pakistan und die fehlende Infrastruktur unter den Nomadenstämmen. Die noch fehlenden NID`s verursachen deshalb extrem hohe Kosten,

Was geschieht mit dem Programm PolioPlus Partners?

Dieses Programm, ein Unterprogramm des PolioPlus Programms, diente immer schon Werbekampagnen für die Impfung gegen die Kinderlähmung. Es müssen wirklich alle Kinder dreimal geimpft werden. Vor allem muss man die Eltern durch gezielte Werbung von der Notwendigkeit der dreimaligen Impfung überzeugen. Diese Aufgabe haben die Rotarier vor Ort übernommen. Ihr Engagement war sehr erfolgreich und wurde bislang durch das Programm POLIOPLUS PARTNERS direkt gefördert.

Nach Auslaufen dieses Programms zum 30. Juni 2008 erfolgt die Förderung aus dem POLIOPLUS-Programm.

Alle Spenden, die bis zum 30. Juni 2008 für PolioPlus Partners bei RDG eingehen, werden noch um 50% aufgestockt. Diese Spenden werden bereits auf Rotary's 100 Millionen Dollar Challenge angerechnet.

Wer soll denn spenden?

Viele Freunde, aber auch neu eingetretene Mitglieder und neue Clubs hatten noch sehr wenig Gelegenheit, sich für PolioPlus zu engagieren. Sie werden auch jetzt nochmals angesprochen. Sie haben die Chance, bis zum 30. Juni 2008 ihre Spenden um 50% aufgestockt zu bekommen. Auch die Distrikte sollen sich mit 10% ihres DDF beteiligen, soweit noch nicht geschehen.

Mit unseren Spenden unterstreichen wir unsere Bereitschaft,

- **die Herausforderung anzunehmen,**
- **die Ansteckungskette des wilden Poliovirus zu unterbrechen und damit**
- **unser Versprechen „eine Welt ohne Polio“ einzulösen.**

Spenden der breiten Öffentlichkeit, die ja gleichermaßen interessiert sein müsste, sind natürlich sehr willkommen. Auch diese Spenden werden um 50% aufgestockt, wenn sie rechtzeitig eingehen.

Rotary International bittet deshalb alle Clubs durch Benefizveranstaltungen und dergleichen, eine breite Öffentlichkeit zu informieren z. B. über die Nachimpfung nach 10 Jahren und gleichzeitig um Spenden zu bitten.

Plakate und Flyer stehen für diese Aktionen zur Verfügung. Sie können über [www. polioplus.de](http://www.polioplus.de) abgerufen werden.

**Spenden bis zum 30. Juni 2008 mit Vermerk „PolioPlus Partners“ an:
Rotary Deutschland Gemeindienst e. V. Düsseldorf, Deutsche Bank AG,
Düsseldorf, Konto Nr. 39 41 200 00, BLZ 300 700 10.**

Nach dem 30.06.08 gehen Spenden auf die Konto Nr. 39 41 200 03.

**ALLE NEUEN INFORMATIONEN IM KAMPF GEGEN DIE KINDERLÄHMUNG
finden Sie unter: www.polioplus.de**

Diese Informationen werden vor allem auch bei den Clubs Interesse finden. Aus diesem Grund bitte ich Sie eindringlich, diesen Brief an die Clubs weiterzugeben.

Für die Information der Clubs danke ich Ihnen und grüße Sie herzlich
Ihr

Hans Pfarr